

Stellenausschreibung

Die Stadt Königsbrück als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Laußnitz und Neukirch hat zum 1. April 2023 die Stelle

Sachbearbeiter Feuerwehrwesen und Brandschutz (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Arbeitsaufgaben umfassen schwerpunktmäßig:

Verwaltungsaufgaben

- Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung und Anordnung von Rechnungen,
- Erstellung von Bescheiden bei kostenpflichtigen Einsätzen und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen des Widerspruchsverfahrens,
- Verwaltungstechnische Bearbeitung von Zuwendungsanträgen,
- Vorbereitung, Erstellung und Fortschreibung von Satzungen,
- Erheben von Grundlagendaten für Gebührenkalkulation und Kostensätze,
- Zusammenarbeit mit der Wehrleitung, Jugendfeuerwehr und Feuerwehrangehörigen sowie benachbarten Trägern des Brandschutzes,
- Mitarbeit bei Inventuren, Statistiken, Bestandsnachweisen, Protokollführung,
- Vorbereitung von und Teilnahme an Veranstaltungen der Feuerwehr.

Feuerwehrspezifische Aufgaben

- Führen der Personalunterlagen Feuerwehr (Pflege der Feuerwehrsoftware),
- Vorbereitung von Ehrungen, Beförderungen und Jubiläen,
- Organisation weiterer Voraussetzungen (u.a. Lehrgänge, arbeitsmedizinische Untersuchungen),
- Beschaffung und Verwaltung von Feuerwehrbedarf (Fahrzeuge, Geräte, Bekleidung),
- Angelegenheiten der Brandschutzbedarfsplanung und Löschwasserversorgung,
- Planung und Überwachung der Durchführung von Brandverhütungsschauen,
- Überwachung der gesicherten Löschwasserversorgung, Funktionsfähigkeit der Hydranten.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, alternativ eine vergleichbare Ausbildung, möglichst mit Erfahrungen in einer kommunalen Verwaltung,
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse,
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Handeln,
- freundliches Auftreten, Engagement und Flexibilität,
- sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft, sich in ein aktives Team einzubringen.

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden soll,
- unbefristete Teilzeitbeschäftigung (30 Stunden pro Woche) mit der Option der Erhöhung auf eine Vollzeitbeschäftigung,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung des TVöD-VKA,
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr,
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt,
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen

Dienstes.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 22. Dezember 2022 an den Bürgermeister der Stadt Königsbrück, Herrn Heiko Driesnack, Markt 20, 01936 Königsbrück. Nähere Auskünfte erteilt Frau Rammer, Leiterin Hauptverwaltung der Stadt Königsbrück (Tel. 035795 388-13).

Den Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte einen frankierten A4-Rückumschlag bei. Bewerbungskosten werden von der Verwaltung nicht erstattet, eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht.

Hinweis zum Datenschutz:

Bitte beachten Sie, dass für Bewerbungsverfahren eine Einwilligungserklärung den Unterlagen beizufügen ist. Die entsprechende Datei sowie weitere Informationen zur Datenverarbeitung können Sie auf unserer Homepage <https://www.koenigsbrueck.de> abrufen.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht.

Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel.-Nr.: 035795/388-20).